

## Warum ein Medienpreis für Journalisten?



Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, ist die Begleitung der erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien, aber auch das Thema Sterben und Tod von Kindern und Jugendlichen aus dem Tabubereich zu holen. Die Belange der Kinder und Jugendlichen und deren Familien haben in den letzten Jahren in den Köpfen und den Herzen vieler Menschen einen Platz gefunden. Dazu trägt auch der jährlich stattfindende

### Tag der Kinderhospizarbeit am 10.02

eines jeden Jahres bei. Ebenso ist es in den letzten Jahren gelungen, die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Gesetzestexten zu verankern und in der Fachöffentlichkeit sichtbar zu machen. Trotzdem ist das Thema Sterben und Tod der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der breiten Öffentlichkeit mit vielen Ängsten besetzt.

Aus diesem Grund hat das Kuratorium der Deutsche KinderhospizSTIFTUNG im Jahre 2012 beschlossen einen Medienpreis für Journalisten auszurufen!

## Warum TOM und was steckt dahinter?

Die englische Bildhauerin Vanessa Marston fertigt erstaunlich detailreiche Bronzestatuen von Personen an. So hat sie eine Skulptur „TOM“ dem verstorbenen Kind von Eddie Farwell gewidmet bzw. wurde durch ihn zu der Statue inspiriert. Eddie Farwell hat 1991 das „Children´s Hospice South West“ gegründet. Diese Skulptur hat Frau Marston der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG geschenkt.

Für die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG steht der Name „TOM“ darüber hinaus auch als Abkürzung für:

|   |                     |
|---|---------------------|
| T | ransparente         |
| O | effentlich wirksame |
| M | edienarbeit         |

und macht dadurch deutlich, welches Ziel der Medienpreis verfolgt.

## Über die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG:

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung. 2006 wurde sie auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. gegründet. Zweck der Stiftung ist eine gesicherte und regelmäßige finanzielle Förderung der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Dabei ist laut Satzung die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. vorrangig zu fördern.

2015 wurde die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG erstmalig mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet. Dieses Siegel unterliegt einer jährlichen intensiven und umfassenden Prüfung durch das DZI Institut. Wir konnten die Leitlinien dazu bisher immer erfüllen und tragen dieses Siegel auch für 2019/2020.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.deutsche-kinderhospizstiftung.de](http://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de)

## Teilnahmemodalitäten

### TOM - der Medienpreis für Journalisten

Seit 2012 wird „TOM“, der Medienpreis für Journalisten, alle zwei Jahre von der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG verliehen. „TOM“ wird in drei Kategorien vergeben: Film, Hörfunk, Print. Die Beiträge in den genannten Kategorien können auch über Social-Media-Kanäle veröffentlicht worden sein. Die Gewinner erhalten je 1.500 Euro Preisgeld und die von der englischen Künstlerin Vanessa Marston gestaltete Skulptur TOM.

„TOM“ zeichnet **journalistische Beiträge** aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinder- und Jugendhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

In der Regel nicht berücksichtigt werden Beiträge, die in erster Linie der Außendarstellung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhospizarbeit oder anderen Einrichtungen im sozialen Bereich dienen (PR). Dazu gehören beispielsweise Kommunikationsmedien wie Imagefilme, Vereinszeitschriften, Newsletter oder Pressemitteilungen. Über die Berücksichtigung von Veröffentlichungen im Bereich des Corporate Publishing anderer Unternehmen (z.B. Kundenzeitschriften oder Anzeigenblätter) wird im Einzelfall entschieden.

Die Auszeichnung erfolgt insbesondere zu folgenden Themen:

- Lebenswege der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihrer Familien

- Sterben und Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Begleitung durch ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendhospizarbeit

## 1. Teilnahme

Eingereicht werden können Arbeiten aus den Bereichen „Film/Hörfunk/Print“, die zwischen dem 01.08.2018 und dem 30.06.2020 in deutschen Medien veröffentlicht wurden.

## 2. Bewertungskriterien

- Die eingereichten Arbeiten sollen über einem offenen und informierten Umgang mit den Themen: Leben mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer und über die Kinder- und Jugendhospizarbeit und/oder die pädiatrische Palliativversorgung in Deutschland berichten.
- Die Beiträge sollen überkonfessionell, überparteilich und weltanschaulich ungebunden sein.
- Sie sollen informativ, aber nicht mitleidserregend sein und sich an den Stärken der Betroffenen orientieren und nicht an den Defiziten. Darüber hinaus sollen sie zur Selbstbefähigung aller Beteiligten beitragen, um deren Autonomie, Selbstbestimmung und Teilhabe zu fördern.

## 3. Wahlverfahren

Die Preisträger des „TOM“ Medienpreises der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG werden von einer ehrenamtlichen Fachjury gewählt. Mehr über unsere Jurymitglieder erfahren Sie unter: <https://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/veranstaltungen/tom-medienpreis/>.

Die Entscheidung ist verbindlich und nicht anfechtbar. Sie wird den ausgewählten Bewerbern unaufgefordert mitgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*T - transparente  
O - öffentlich wirksame  
M - Medienarbeit*

## 4. Beitragseinreichung

Bewerbungen können die Autoren\*innen selbst sowie die verantwortliche Redaktion einreichen. Wurde die Einreichung im Team erstellt, muss der Beitrag von einer Person im Namen des Teams erfolgen. Im Online-Formular muss bestätigt werden, dass für im Team erstellte Arbeiten das Einverständnis aller redaktionell beteiligten Mitarbeiter vorliegt und jederzeit von uns angefordert werden kann. Ebenfalls muss dort betätigt werden, dass Ihnen eine Freigabe aller dargestellten Personen der Publikation vorliegen.

Bewerbungen durch die Jurymitglieder selbst sind auf Grund einer neutralen und wertfreien Beurteilung der eingereichten Beiträge nicht möglich.

Es werden nur Beiträge und Bewerbungsunterlagen berücksichtigt und akzeptiert, die bis zum Einsendeschluss am 30.06.2020 in unserem Onlineportal eingereicht wurden. Bitte laden Sie Ihre Beiträge auf folgender Webseite hoch:  
<https://deutsche-kinderhospizstiftung.de/veranstaltungen/tom-medienpreis>

Wir benötigen Ihr Einverständnis, die eingesandten Medien für unsere Jury vervielfältigen zu dürfen. Die Bestätigung des Einverständnisses erfolgt bei der Einreichung auf unserer Webseite.

Die Teilnehmer\*innen ermächtigen die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG, sämtliche eingereichten Beiträge unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Wettbewerb unentgeltlich und uneingeschränkt zu nutzen und sie insbesondere für Presseinformationen, im Fernsehen, im Internet und in Printmedien etc. zu veröffentlichen.

Folgende Formate sind möglich:

- für Video (z.B. als .mp4, .mpeg, avi etc.)
- für Audio (z.B. als .wav, .mp3 etc.)
- für Print (z.B. als .doc, .pdf etc.)

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG versichert, dass die hochgeladenen Dateien nicht von anderen Bewerbern eingesehen, geändert oder gelöscht werden können.

# T O M

- der Medienpreis für Journalisten

*T - transparente*

*O - öffentlich wirksame*

*M - Medienarbeit*

**Deutsche  
Kinderhospiz  
STIFTUNG**

*Wir ermöglichen nachhaltig  
Kinderhospizarbeit in Deutschland*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Sandra Müller

In der Trift 13

57462 Olpe

[sandra.mueller@deutsche-kinderhospizstiftung.de](mailto:sandra.mueller@deutsche-kinderhospizstiftung.de)

Telefon: 0 27 61 · 9 41 29-13

Bitte beachten Sie die Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite unter:

<https://deutsche-kinderhospizstiftung.de/datenschutz>